

Mieten-Wahnsinn: 5

Reiter hofft auf Berlin

München. (az) Generationen Münchner Oberbürgermeister sind daran verzweifelt: Die Stadt leidet unter hohen Mieten – der Stadtspitze sind aber die Hände gebunden. Für viele Fragen des Mieterschutzes ist alleine der Bund verantwortlich – der sich aber oft nicht unter Handlungsdruck sieht, weil es anderswo im Land nicht so schlimm zugeht wie am Münchner Mietmarkt. Inzwischen aber ist die Situation auch andernorts dramatisch geworden. Im Münchner Rathaus hofft man zunehmend wieder auf den Bund. Jetzt hat OB Dieter Reiter (SPD) einen Brief an Bauministerin Barbara Hendricks (SPD) geschrieben. „Die Städte brauchen endlich wirksame Instrumente gegen die Gentrifizierung“, heißt es darin. „Nicht nur in Erhaltungssatzungsgebieten, sondern im gesamten Stadtgebiet.“ Reiter fordert, dass nur noch acht Prozent der Modernisierungskosten pro Jahr auf den Mieter umgelegt werden dürfen – bisher sind es elf Prozent.